



Gesamtmitarbeitervertretung der ctt

GMAV > Über uns **Über uns**

Am 11. und 12. Januar 1990 fanden in der katholischen Akademie in Trier die ersten Besprechungen zur Bildung einer Gesamtmitarbeitervertretung des ctt e. V. (heute cusanus trügergesellschaft trier mbH - kurz ctt mbH) statt. Bereits 4 Monate später trafen sich im St. Elisabeth-Krankenhaus in Wittlich die 12 Delegierten der Einrichtungen zur konstituierenden Sitzung. Die Gesamt-MAV des ctt e.V. war ins Leben gerufen und konnte mit der Arbeit beginnen.

Die ctt mbH hat in den vergangenen 20 Jahren stetig expandiert, so dass die Gesamt-MAV zum jetzigen Zeitpunkt aus 26 MAV´en besteht. Jede örtliche MAV entsendet je 100 wahlberechtigte Mitarbeiter eine(n) Delegierte(n) in die Gesamt-MAV. Ein Gesamtschwerbehindertenvertreter vertritt zusätzlich die Interessen der Schwer- behinderten der ctt mbH. Als weiteres Mitglied kommt noch der/die Sprecher(in) der Jugendlichen und Auszubildenden hinzu.

Einmal monatlich findet die turnusmäßige Sitzung der Gesamt-MAV statt. Mindestens einmal jährlich findet eine 2-tägige Klausurtagung statt, die u. a. auch zur Aussprache mit dem Träger dient.

Die Gesamt-MAV der ctt mbH sieht neben der Interessenvertretung für die Mitarbeiter ihre Aufgaben darin, einen regelmäßigen Kontakt zum Träger zu halten, trägerweite einheitliche Regelungen (z. B. Dienstvereinbarungen) einzuführen, die u. a. das Arbeitsklima und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter verbessern, sowie den Kontakt zwischen den einzelnen Einrichtungen zu fördern und die örtlichen MAV´en zu unterstützen.

Um effizient arbeiten zu können und eine größtmögliche Transparenz innerhalb der Gesamt-MAV zu erreichen, haben wir verschiedene Ausschüsse gebildet. Der Strukturausschuss, der Wirtschaftsausschuss und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit optimieren die interne Organisation der Gesamt-MAV, verhandeln mit dem Träger in wirtschaftlichen Angelegenheiten und stellen die Arbeit der Gesamt-MAV den Mitarbeitern und, wenn erforderlich, den Medien gegenüber dar.

Ein wichtiger Teil unserer Aufgaben ist die Arbeitsplatzsicherung. Gerade in der heute sehr schnelllebigen und teilweise äußerst harten Zeit im Gesundheitswesen sehen wir es als wichtigen Auftrag die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu sichern und zwar in Form unbefristeter Verträge.

Wir sehen uns gegenüber dem Dienstgeber als kooperativen Gegenpart mit dem klar definierten Ziel, Mitarbeiterinteressen zu vertreten und zu wahren. Damit uns das auch in der Zukunft noch in vollem Umfang gelingt, erhoffen wir uns eine stetige Weiterentwicklung der MAVO und eine deutliche Anpassung an die Dynamik der heutigen Zeit mit einem entsprechenden Ausbau der Beteiligungsrechte.

Für Anregungen und Erfahrungsaustausche sind wir natürlich jederzeit offen.